

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Montag den 17. August 1896.

(3402) 3-3

St. 11.339.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Burzner, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 18 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 20 fl. ö. W. sowie mit dem Anspruche einer Alterszulage von 3 und 6 fl. per Monat nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz-gefuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn

sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 13. September 1896 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. Juli 1896.

St. 11.339.

Razpis.

Na Korenski, oziroma na drugi državni cesti v kronovini je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 18 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 20 gold. a. v. z starostno doklado 3 ali 6 goldinarjev na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20letnem zado- stilnem službovanji.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorej navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifi- katom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva

ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vo- jaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 13. septembra 1896. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spridevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spridevalo, katero jim gledé njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 31. julija 1896.

K. u. k. Intendanz des 3. Corps.

Nr. 5846 von 1896.

(3515)

1.) Infolge Verordnung der k. u. k. Intendanz des 3. Corps Nr. 4660 vom 9. Juli 1896 wird die traitemäßige Verpflegung der Kranken, des Pflegepersonals, dann jener Personen, welche nach der Gebühren-Vorschrift für das k. u. k. Heer zum Bezuge der Militär-Spitälern berechtigt sind, im Sinne des Reichs-Kriegs-Ministerial-Erlasses, Abth. 14, Nr. 2012 vom 20 Juni 1896 mittelst dieser Kundmachung ausgeschrieben und sodann vergeben werden, und zwar auf Grundlage der seit 1. Jänner 1896 bestehenden neuen Verpflegungs-Vorschrift (2. Entwurf hiezu).

1896		
24ten	5ten	1ten
September	October	
um 9 Uhr 30 Minuten		
Garnisons-Spittal		
Nr. 7 in Graz	Nr. 8 in Laibach	Nr. 9 in Triest

4.) Die näheren Bedingungen sowie das Offert-Formular können in den Kanzleien sämtlicher obbezeichneter Militär-Spitäler und bei der k. u. k. Intendanz des 3. Corps in Graz in den dort aufliegenden Bedingnisheften eingesehen werden und ist die Einsichtnahme von den Offerten auf dem Bedingnishefte selbst ausdrücklich zu bestätigen.

Bei m		B e r a n n t									
		Anzahl der									
		Gewöhnliche Verordnungen:									
		I. Diätform	normalmäßigen Zugehör		III. Diätreform				IV. Diätform		für Krankenpfleger- innen mit der halben Brotportion
II. Diätform			für das Pflege- und Aufschicht- Personal, ohne Brot, mit 125 Gramm gekochtem Rindfleisch	für Officiersdiener der im Spitale an- gestellten Gassen, ohne Brot, mit 100 Gramm gekochtem Rindfleisch	für Reconvalescente ohne Abendhefte, dann für Gassen (Stellvertreter), denen an Stelle der normalmäßigen Abendhefte eine aus- nahmsweise Verord- nung verschrieben wurde						
eingemachtes Fleisch mit dem	gebratenes Fleisch mit dem					III. Diätform mit dem	IV. Diätform mit dem				
Garnisons-	Spital	Nr. 7 in Graz	6272	1792	20508	4676	26916	22190	.	312	.
		Nr. 8 in Laibach	1192	146	5014	836	6956	8996	.	262	.
		Nr. 9 in Triest	4076	1654	13920	2524	23206	15888	.	1102	.
Truppen-	Spital	Görz	668	482	3238	4872	9130	4712	48	466	.
		Klagenfurt	1244	8	4414	3400	11944	6768	.	744	18
		Marburg	2272	332	2390	4772	4532	4082	.	332	.
		Pettau	386	.	2286	436	2538	1902	.	116	.

6.) Jeder Offert, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat, unbeschadet seiner Cautionspflicht, über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Übernahme des bezeichneten Geschäftes ein Sollicitäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis, und zwar: wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens am dem der Verhandlung vorhergehenden Tage mit der Bezeichnung auf dem Couvert «vertraulich und dringend» bei dem betreffenden Militär-Spitale einzulangen. — Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.

7.) Mündliche Angebote werden nicht entgegengenommen; die schriftlichen Offerten sind genau nach Punkt 16 dieser Kundmachung zu verfassen und mit der Stempelmarke von 50 Kreuzern für jeden Bogen zu versehen. Die gefertigten Offerten haben an den vorgenannten Verhandlungstagen längstens bis 9 Uhr 30 Minuten vormittags bei dem betreffenden Militär-Spitale einzulangen. Sie können entweder persönlich überreicht oder aber mit der Post franco eingeleitet werden.

8.) Das Angebot muß sich auf sämtliche im Offert-Formulare enthaltenen gewöhnlichen und ausnahmsweisen Verordnungen erstrecken und in Einheitspreisen für jede Verordnung zum Ausdrucke gelangen. Eine andere Art der Angebotstellung ist unzulässig.

9.) Als Concurrent wird im allgemeinen jeder zugelassen, welcher nach dem Gesetze einen gültigen Vertrag abzuschließen befähigt ist, oder der nach den bestehenden besonderen Vorschriften von der Concurrenz nicht ohnehin ausgeschlossen ist.

Von der Concurrenz sind alle Personen ausgeschlossen:

- welche nach den Bestimmungen der bürgerlichen Gesetze die Befähigung zum Abschlusse eines gültigen Vertrages nicht besitzen;
- welche bei Bestandsverträgen oder bei Verträgen über Heereslieferungen der Befestigung öffentlicher Beamten gerichtlich überwiesen worden sind;
- welche von der Verhandlungs-Commission auf Grund erhobener Thatsachen als unverlässlich bezeichnet werden;
- welche von einer Militär-Behörde als contractbrüchig erklärt worden sind;
- über welche das Concursverfahren im Gange ist.

Der Ausschluss der sub c), d), e) Bezeichneten ist auch auf ihre Gattinnen, beziehungsweise Gatten, auszudehnen.

10.) Folgende Offerten werden nicht berücksichtigt:

- solche, welche nach der für die Einreichung derselben festgesetzten Stunde einlangen;
- solche, welche den allgemeinen oder den speciell kundgemachten Bedingungen nicht entsprechen;
- solche, welche in telegraphischer Form einlangen;
- solche, welche kein bestimmt und genau in Ziffern und Buchstaben ausgedrücktes Angebot enthalten.

Als Ersther wird im allgemeinen der Bestbieter betrachtet, jedoch bei triftigen Gründen auch jener Offert, dessen Angebot, wenn gleich höher als das Bestbot, doch für die Heeres-Verwaltung mit Rücksicht auf Leistungsfähigkeit, Vertrauenswürdigkeit, dann auf die sonstigen Bedingungen den meisten Vortheil bietet; in letzterem Falle entscheidet nur das k. u. k. Kriegs-Ministerium.

11.) Die Offerten werden von der Annahme oder Rückweisung ihrer Angebote erst nach erfolgter Entscheidung seitens der competenten Behörde über den Verhandlungsact verhängt. Heeres-Verwaltung erst vom Momente der dem Ersther bekanntgegebenen Genehmigung seines Angebotes gebunden ist.

12.) Bezüglich der Erklärung der Heeres-Verwaltung über die Annahme des Offertes wird von dem Anbotsteller auf die Einhaltung der im § 862 des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Vertrages festgesetzten Fristen verzichtet.

(3592) B. 2474

Ranzlisten-Stelle

beim I. I. Bezirksgerichte in Pettau, eventuell bei
einem anderen Bezirksgerichte.

Gefuche sind
längstens bis 12. September 1896
beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Präsidium des I. I. Kreisgerichtes Cilli
am 13. August 1896.

(3531) 3-1 B. 1086 B.-Sch.-R.
Concurs-Ausschreibung.

An der neuverweiterten zweiclassigen Volkshochschule in Bielefeld gelangt die Oberlehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl., Funktionszulage von 50 fl. und Naturalquartier zur definitiven, und die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 8. September 1896
hiermit zu überreichen.

R. I. Bezirkschulrath Gursfeld
am 10. August 1896.

(3455) 3—3
Diurnistenstelle
 sofort zu besetzen, monatlich 31 fl., beide Landes-
 sprachen, feine Handschrift, Zeugnisse.
 R. k. Bezirksgericht Boisch am 9. August
 1896.

(3417) 3—3 Nr. 28.835.

Postmeisterstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postmeisterstelle beim k. k. Post- und Telegraphenamt in Treffen wird hiemit der Conkurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Postbefallung von 500 fl., dem Amtspauschale von 120 fl., dann der Telegraphenbefallung jährlicher 180 fl., der Manipulationsbeihilfe von 250 fl. und folgenden förderunspauschalien.

a) 700 fl. jährlich für die Unterhaltung von täglich viermaligen Botensfahrten und täglich zweimaligen Botengängen zum Bahnhof-Treffen.

b) 1100 fl. jährlich für die täglich einmalige Postbotenfahrt Massensuß-Treffen und retour und

c) 1150 fl. für die täglich einmalige Postboten-
fahrt Treffen-Seißenberg und zurück.
Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß

eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 500 fl.

Gefuche sind binnen drei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das Vermögen, die Schulbildung und die Moralität des Bewerbers, dann über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, günstig gelegenen, feuer- und einbruchsfähigen Locales enthalten müssen, wobei insbesondere noch bemerkt wird, daß die Lage des Anstehens eine bequeme Zufahrt gewähren muß.

Sollte der fragliche Dienstposten einem für den Post- und Telegraphendienst noch nicht geprüften Bewerber verliehen werden, so hätte derselbe vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eignen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen.

In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und bereiteten Arbeitskraft (Post- und Telegraphenexpeditor oder Expeditrix) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung befohrt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 4proc Verzinsung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-
Direction in Triest.
Triest am 31. Juli 1896.

St. 26.835

Mesto c. kr. poštarja.

Razpisuje se mesto c. kr. poštarja pri c. kr. poštne in brzojavne uradu v Trebnem (okr. glav. Novomesto) proti službeni pogodbi in kavčiji 500 gld.

Dohodki poštarja so naslednji:

1. Letna plača za opravljanje poštne službe 500 gld.;

2. letna plača za opravljanje brzojavne službe 180 gld.;
3. uradni pavšal 120 gld.;

4. priklada za jednega poštnega ekspeditorja 250 gld.; konečno sledeči pavšali:

a) 700 gld. za vzdrževanie šesterih dnev-

b) 1100 gld. za vzdrževanje vozne pošte

c) 1150 gld. za vzdrževanje vozne pošte med Trebnjem in Žužemperkom in nazaj.

Prošnje v teku
treh tednov
na c. kr. poštno in brzojavno vodstvo v Trstu

Trst dne 31. julija 1896.

machung.

2.) Dieser zweite Entwurf erliegt in den Kanzleien sämtlicher Militär-Spitäler des Corps-Bereiches und bei der k. u. k. Intendanz des 3. Corps in Graz zur Einsicht.
3.) Die öffentliche Verhandlung wegen Sicherstellung der Spitalskost in den k. u. k. Militär-Spitälern findet bei jedem derselben im betreffenden Amtslocale grundsätzlich für die Periode vom 1. Jänner bis 31. December 1897, ausnahmsweise — jedoch nur bei günstigen Anboten — auch für die Dauer von drei Jahren, nach folgender Übersicht statt:

15ten	12ten	7ten	8ten
October			
Nachmittags beim			
Truppen-Spital			
Wörz	Magensfurt	Marburg	Pettau

5.) Die annähernde Anzahl der verschiedenen, bei den genannten Militär-Spitälern im Laufe eines Jahres zur Abgabe gelangenden Kostportionen und ausnahmsweisen Verordnungen ist die nachstehende Uebersicht (thatsächliches Erfordernis des Halbjahres vom 1. Jänner bis 30. Juni 1896 verdoppelt):

Portionen		Ausnahmeweise Verordnungen:																															
Milch-Kaffee	Schwarzer Kaffee	Thee	Chocolade	Cacao	Fleischsuppe, lautere	Fleischsuppe mit gebühten Semmelschnitten	Schleim-Suppe	Wein-Suppe	Eingemachtes Kalbfleisch	Eingemachtes Schöpfenfleisch	Eingemachtes halbes Huhn	Gebratenes halbes Huhn	Gebratenes Kalbfleisch	Gebratenes Rindfleisch	Gebratenes Schafweidefleisch	Gebratenes Schöpfenfleisch	Gebratenes Hirschfleisch	Kalbsknöchel	Schinken	Eier, Stück	Mehlspeise	Milchspeise	Reis, gebühtet	Salzlarsoffen	Obstspeise	Essigten	Salat	Semmeln	Milchsemmln	Wein, weißer, Liter	Wein, rother, Liter	Bier, a 50 cl Port.	Paqué
4576	7550	8	102	1322	.	.	.	1314	32	.	2974	218	2768	2654	2632	.	.	7118	934	1102	3412	1944	44	.	2500	.	672	5564	894	3116	2105	720	1418
7918	2736	8	.	.	.	.	.	.	14	.	.	8	876	876	700	158	.	208	68	456	1002	82	6	.	238	98	40	38	392	1085	9	98	124
9373	10654	8	154	190	890	88	56	376	286	.	816	206	1276	1348	380	222	.	3562	2822	6074	592	1360	46	.	990	.	160	2144	8482	482 1/2	253 1/2	352	174
1264	2952	30	.	.	.	.	20	132	.	.	32	250	.	.	.	.	.	1690	6	1782	10	512	.	.	190	236	114	.	2956	426	45 1/2	.	.
9238	1238	.	.	.	.	.	.	18	4	.	.	8	.	.	.	.	.	3414	24	636	148	12	.	.	38	.	.	134	910	610 1/2	1253	.	12
5760	950	.	38	.	.	.	.	136	2	.	4	84	2	2	.	.	.	820	.	970	450	820	.	.	68	8	66	1450	438	457	264	.	54
4594	318	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	1640	4	48	.	.	.	.	.	.	.	186	.	335	41	.	.

14.) Jeder Offertent hat sein Anbot durch ein Badium oder in Staatspapieren zu versichern, welches in fünf (5) Procent des Wertes des im Laufe eines Jahres annähernd schätzenden Abgabequantums besteht, und gleichzeitig mit dem versiegelten Offert unter Couvert, mit Specification versehen, derart zu überreichen, beziehungsweise abzugeben ist, daß dasselbe ohne Öffnung des versiegelten Offertes von den hiezu Beauftragten übernommen werden könne.

16.) Das Formulare des Offertes ist in gleichem Maße zu beifügen, wie das Formulare des Auftrages. Der Ersthörer hat zur Versicherung der Erfüllung aller eingegangenen Verbindlichkeiten das Saalium langstens binnen 14 Tagen nach erhaltener amtlicher Verständigung über seine Vothoten zu vollsten Caution, das ist auf zehn (10) Procent des nach den genehmigten Preisen veranschlagten Wertes des Abgabequantums für ein Jahr zu ergäßen. Das Formulare des Offertes ist in gleichem Maße zu beifügen, wie das Formulare des Auftrages. Der Ersthörer hat zur Versicherung der Erfüllung aller eingegangenen Verbindlichkeiten das Saalium langstens binnen 14 Tagen nach erhaltener amtlicher Verständigung über seine Vothoten zu vollsten Caution, das ist auf zehn (10) Procent des nach den genehmigten Preisen veranschlagten Wertes des Abgabequantums für ein Jahr zu ergäßen.

17.) Formulare zum Convert des Offertes:

Unit

Das K. u. K. Spirat
in 93

Offert infolge Kundmachung Nr. 5846 ex 1896, betreffend

die Verhandlung über die Sicherstellung der Spitalskost beim
 k. u. k. Spital in N. am 1896.
 (Beisitzer mit einem Radium H. B. B. sammt Specification des als Radium erlegten Barbetrages,

beziehungsweise der Wert-Effecten.)

19.) Die Sicherstellung der zweigleisigen Verbindung zwischen dem Garnisons-Spital Nr. 9 in Triest umfasst nicht nur den fortlaufenden Bedarf für das Garnisons-Spital

Wraz im August 1896

Von der k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(3471) 3—2 St. 4086.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu daje na znanje:

Ml. Marjeta Vidmar je po varuhu
Francetu Povšavcu iz Kronovega proti
Franju Rabsele iz Skocijana in nje-
govim neznanim pravnim naslednikom
tožbo de praes. 9. julija 1896, št. 3689,
zaradi očetstva s pr. pri tem sodišči
vlozila.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da biva toženec in mu tudi njegovi
pravni nasledniki znani niso, se jim
je na njihovo škodo in njihove troške
za to pravdo reč Janez Rebsel iz
Skocijana skrbnikom postavil in se
je narok za ustno razpravo o tožbi na
21. avgusta 1896,

dopoldne ob 9. uri, tukaj določil.
C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu dne 28. julija 1896.

(3470) 3—2 St. 3885.

**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Metkota iz
Zbur h. št. 13 dovoljuje se izvršilna
dražba Jožefa Krnca iz Griča h. št. 5,
sodno na 1108 gld. 50 kr. cenjenih
zemljišč vlož. št. 146 in 677 davčne
obč. Zbure, št. 233 davč. obč. Jelševc
ter $\frac{2}{5}$ in $\frac{1}{40}$ del zemljišč vlož. št. 234
davč. obč. Zbure in št. 236 davč. obč.
Jelševc.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

2. septembra

in drugi na

7. oktobra 1896,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bodo ta zemljišča pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sósebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu dne 16. julija 1896.

(3253) 3—2 Nr. 6174.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Georg Wolf von Unterlag
Nr. 35 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem
Gerichte Josef und Peter Ruppe von
Unterdeutschau (durch Herrn Dr. Wolf)
die Klage de praes. 14. Februar 1896,
Z. 1264, ob 73 fl. 33 $\frac{1}{2}$ fr. hiergerichts
eingebracht und es sei die Tagfahrt auf den
1. September 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
ist, so hat man zu seiner Vertretung und
auf seine Gefahr und Kosten den Herrn
Anton Schelesnik von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hiezu zu dem Ende
verständigt, damit derselbe allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die
zu seiner Vertretung erforderlichen
Schritte einleiten könne, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichts-
Ordnung verhandelt werden und der Be-
klagte, welchem es übrigens freisteht, seine
Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator
an die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben wird.

Gottschee am 21. Juli 1896.

(3307) 3—2 St. 5147.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
naznanja, da so se sledečim tožencem,

oziroma njihovim neznanim pravnim
naslednikom, postavili skrbniki na čin:

1.) na tožbo Janeza Habiča iz
Ljubljane de praes. 15. junija 1896,
št. 5147, proti Gašperju Schnabelnu
zaradi pripoznanja priposestovanja
lastninske pravice gledé zemljišča vl.
št. 1148 kat. obč. Trnovsko predmestje;

2.) na tožbo Ignacija Sarca in
Ane Sarc iz Ljubljane de praes.
12. maja 1896, št. 4032, proti Marilu
Fortunatu zaradi pripoznanja pripo-
sestovanja lastninske pravice gledé
zemljišča vl. št. 552 kat. obč. Trnovsko
predmestje;

3.) na tožbo Franceta Prepeluha
iz Dobrunj de praes. 21. aprila 1896,
št. 3291, proti Sebastijanu Prepeluhu
zaradi pripoznanja priposestovanja
lastninske pravice gledé zemljišča vl.
št. 1283, kat. obč. Trnovsko predmestje;

4.) na tožbo Franceta Podgorseka
iz Vevč de praes. 21. aprila 1896,
št. 3292, proti Antonu Lippitschu za-
radi pripoznanja priposestovanja last-
ninske pravice gledé zemljišča vlož.
št. 1138 kat. obč. Trnovsko predmestje;

5.) na tožbo Jožeta Primca iz Lip
de praes. 20. aprila 1896, št. 3248,
proti Seifridu grofu Lichtenbergu, za-
radi pripoznanja priposestovanja last-
ninske pravice gledé zemljišča vlož.
št. 979, 982 in 989 kat. obč. Trnovsko
predmestje;

6.) na tožbo Franceta Ježeka iz
Slap de praes. 15. aprila 1896, št. 3095,
proti Mihi Pottokarju zaradi pripo-
znanja priposestovanja lastninske pra-
vice gledé zemljišča vl. št. 873 kat.
obč. Trnovsko predmestje;

7.) na tožbo Antona Škafarja iz
Karolinske zemlje de praes. 4. aprila
1896, št. 2798, proti Janezu, Mariji in
Apoloniji Blaž zaradi pripoznanja zasta-
ranja pri zemljišču vl. št. 113 kat. obč.
Trnovsko predmestje, vknjižene ter-
jatve v znesku 84 gld. 8 kr. — in
sicer so se postavili skrbniki:

ad 1 g. dr. Munda	v Ljubljani;
» 2 » » Mosché	» »
» 3 » » Supan	» »
» 4 » » Ahazhizh	» »
» 5 » » Sustersič	» »
» 6 » » Suyer	» »
» 7 » » Krisper	» »

To se daje udeležencem s tem na
znanje, da si smejo družega zastop-
nika zbrati, ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano podati, ker bi se sicer le s
postavljenim skrbnikom razpravljalo
in na podlagi te razprave spoznalo,
kar je pravo, ter da se je o gorenjih
tozbah v skrajšano razpravo določil
dan na

14. septembra 1896,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči z
dostavkom dvor. dek. z dne 24. oktobra
1845, št. 906, zb. just. zak.

V Ljubljani dne 10. junija 1896.

(3324) 3—2 Nr. 4253, 4254, 4255,
4532, 4649, 4712,
4713, 4714, 4715.

Edict.

Ueber die Klagen:

1.) des Jakob Keržič von Dolenjavar
gegen Gertraud Hanžič, unbekannten Auf-
enthaltes, pcto. Verjährungs-Anerkennung
f. Anh.;

2.) des Jakob Keržič von Dolenjavar
gegen Mariana Keržič, unbekannten Auf-
enthaltes, pcto. Zahlungs-Anerkennung
f. Anh.;

3.) des Jakob Keržič von Dolenjavar
gegen Anton Brejc von Berbo, unbekannten
Aufenthaltes, pcto. Verjährungs-Aner-
kennung, f. Anh.;

4.) des Matthäus Drayler von Bräse
gegen die unbekannt wo abwesende Eliša-
beth Kalan, resp. deren unbekannte Rechts-
nachfolger, pcto. Eigenthumsanerkennung
f. Anh.;

5.) des Franz Bevnik von Ravčič
(durch Dr. Stempihar) gegen die un-
bekannt wo befindliche Theresia Jerala,
resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger,
Verjährungs-Anerkennung der Hypothekar-
Forderung pr. 202 fl. 20 $\frac{1}{2}$ fr. f. Anh.;

6.) des Johann Papfer von Krain-
burg gegen Maria Florian, geb. Terpinc,
unbekannten Aufenthaltes, pcto. Lösungs-
gestattung der Hypothekarforderung per
250 fl. f. Anh.;

7.) des J. des. gegen Maria Tavčer,
unbekannten Aufenthaltes, pcto. Lösungs-
gestattung der Hypothekarforderung per
233 fl. CM. f. Anh.;

8.) des J. des. gegen Katharina Tavčer,
geb. Šumi, unbekannten Aufenthaltes,
pcto. Lösungs-gestattung von Naturalien
bei Grundbuchs-Einlage Z. 144 ad Krain-
burg f. Anh.;

9.) des J. des. gegen Martin Meseň,
unbekannten Aufenthaltes, pcto. Lösungs-
gestattung der Hypothekarforderung per
100 fl. f. Anh. — ist der Tag zur Ver-
handlung auf den

9. September 1896,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt,
und den unbekannt wo befindlichen Ge-
klagten, resp. deren unbekannten Rechts-
nachfolgern, ad 1 bis 3 Josef Rošir,
Gemeindevorsteher in Beje; ad 4 und 5
Josef Novak, Gemeindevorsteher in Zama;
ad 6 bis 9 Herr Josef Pollat, Gemeinde-
secretär in Krainburg zum Curator ad
actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am
29. Juli 1896.

(3365) 3—2 St. 14.228.

Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani daje na znanje, da se je na
prošnjo Valentina Sitarja iz Ljubljane
(po dr. Moschetu) proti Janezu Ovnu
iz Guncelj v izterjanje terjatve 200 gld.
s pr. iz razsodbe z dne 11. februarja
1896, št. 2434, dovolila izvršilna dražba
na 3435 gld. cenjenega nepremakljivi-
vega posestva vlož. št. 128, 129, 257
zemljiške knjige kat. obč. Stanežič.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, na

5. septembra in na

10. oktobra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču v razpravni dvorani s pri-
stavkom, da se bode to posestvo pri
prvem roku le za ali nad cenilno
vrednostjo, pri drugem pa tudi pod
njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 21. julija 1896.

(3363) 3—2 St. 12.794.

Oklic.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v
Ljubljani daje na znanje, da se je na
prošnjo ml. Janeza Škerjanca po očetu
Antonu Škerjancu v Iski Vasi (po
dr. Hudniku) proti Antonu Žagarju,
posestniku v Iski Vasi, v izterjanje
terjatve 39 gld. s prip. dovolila izvr-
šilna prodaja, sodno na 14.450 gld.
cenjenih nepremakljivih posestev An-
tona Žagarja iz Iske Vasi vlož. št. 53,
54, 55, 56, 57, 58, 59 in 60 kat. obč.
Iska Vas in fundus instructus, ter za
njo odredita dva roka, in sicer prvi na

5. septembra

in drugi na

10. oktobra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču v razpravni dvorani s pri-
stavkom, da se bode to posestvo pri
prvem roku le za ali nad cenjeno
vrednostjo, pri drugem pa tudi pod
njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 17. julija 1896.

(3429) 3—2 St. 4365.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje
na znanje, da se je na prošnjo Bostijana
Riglerja iz Brega proti Francetu in
nedl. Alojzu Peteku iz Dolenjih Lazov

v izterjanje terjatve 205 gld. s pr.
dovolila izvršilna dražba na 2789 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 83 zemljiške knjige kat. obč.
Gorenja Vas.

Za to izvršitev odredita se dva
roka, na

29. septembra in na

27. oktobra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
dne 28. julija 1896.

(3435) 3—2 St. 4644, 4746, 4747, 4774,
4885, 4886, 4889, 4890,
4906, 4918.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Ane Popovič iz Skemljeva
št. 9, sedaj omož. Vujičič, iz Pilatovega
(po Francetu Stajerju, c. kr. notarja
v Metliki) proti Nikotu Popoviču
v Metliki) radi odpisa parcelne
Skemljeva št. 4 radi odpisa parcelne

2.) Katre Golobič iz Vavpca Vas
št. 1 proti zapuščini Jakoba Starika
iz Metlike (po skrbniku) pcto. 28 gld.
28 kr.;

3.) Marije Vuksinič iz Križevca
Vasi št. 10 proti zapuščini gorenjega
pcto. 20 gld. s pr.;

4.) Markota Popoviča iz Popovič
št. 5 (po Francetu Stajerju, c. kr. nota-
tarju v Metliki) proti Martinu Braj-
kovcu, posestniku na Gor. Subarju
št. 13 (po skrbniku), radi 311 gld. s pr.

5.) Martina Gornika iz Fir iz Gorn.
št. 45 proti zapuščini Ane Fir iz Gorn.
brovca št. 19 (po skrbniku) radi 10
goldinarjev s pr.;

6.) Matije Žigona iz Metlike proti
zamrlemu Ferdinandu Skremu
Metlike, odnosno njegovim neznanim
dedičem in pravnim naslednikom (po
skrbniku), radi izbriisa zastavne po-
vice pcto. 53 gld.;

7.) Janeza Bajuka iz Križevca
Vasi št. 3 proti zapuščini Jakoba Starika
riha iz Metlike (v roke skrbnika) radi
17 gld. s pr.;

8.) Janeza Bajuka iz Križevca
Vasi št. 3 proti zapuščini Jakoba Starika
riha iz Metlike (v roke skrbnika) radi
čin) radi 36 gld. 50 kr. s pr.;

9.) Janeza Pirkoviča iz Križevca
št. 180 proti zapuščini Jakoba Starika
iz Metlike (po skrbniku na čin) radi
16 gld. 80 kr. s pr. in

10.) Jakoba Ivanetiča iz Metlike
proti isti zapuščini radi 15 gld. 96 kr.
s pr. — določuje se dan pri tem
sodišču na

25. septembra 1896,
dopoldne ob 9. uri, in sicer ad 1,
in 6 v sumarnem, ad 2, 3, 5, 7 do 10
pa v bagatelnem postopku.

Radi odsotnosti toženih posest-
nikov, in sicer ad 1, 2, 3, 5, 7, 9, 10
so se njim skrbniki na čin, in sicer
ad 1 Marko Stefanič, ad 2, 3, 5, 7
9, 10 gosp. France Stajer, c. kr. nota-
tar v Metliki, in ad 4, 5, 6 pa gosp.
Leopold Gangl v Metliki in se jim
vročili dotični prepisi tozb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 29. julija 1896.

(3364) 3—2 St. 12.944.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani naznanja:

S tusodnim odlokom z dne 18.
januarja 1893, št. 658, ustavljeno
izvršilna prodaja izvršeneu Josipa
stinu lastnih, na 3165 gld. cenjenega
zemljišč vlož. št. 24 kat. občine
gorica se ponovi na

5. septembra in

5. oktobra 1896,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom prejšnjega odloka.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v
Ljubljani dne 20. julija 1896.

Wohnungen

im neuen Hause an der Levstik-(Rosenbach-) Strasse sind zum November-Termin zu haben.

Anzufragen bei der

Krainischen Baugesellschaft.

(3411) 3—3

Nr. 5806.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Loser von Eben Nr. 11 hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Leonhard und Maria Michitsch von Inlaich die Klage de praes. 6. Juli 1896, Z. 5806, pcto. Löschung hiergerichts eingebracht, und die Tagfahrt auf den

25. August 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 6. Juli 1896.

(3326) 3—2

St. 4260.

Oklic.

Zamremu Pavlu Šraj iz Dolenjevasi in njegovim neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da ga toži Reza Luznar iz Dolenjevasi na priznanje ugasnitve terjatve pr. 300 gld. s pr., da se mu je postavil skrbnikom na čin c. kr. notar Niko Lenček ta in skrajšana razprava odredila nu

4. septembra 1896

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki 1. avgusta 1896.

(3290) 3—3

Nr. 5125.

Edict.

Ueber die Klagen:

1.) Z. 2681 des Johann Maurin von Unterwald Nr. 5 gegen Markus Maurin von ebendort wegen Anerkennung der Cession der Forderungen per 60 fl. s. A. und per 70 fl. s. A.; 2.) Z. 3294 des Mathias Malnerič von Tschernembl gegen die verstorbene Margaretha Sussteršič von Tschernembl, rüchfichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wegen Erskigung; 3.) Z. 4446 des Michael Rogina von Sipel Nr. 10 gegen Georg Rogina von ebendort Nr. 10, rüchfichtlich seinen unbekannten Rechtsnachfolger, wegen Erskigung, worüber für sämtliche im summarischen Verfahren die Tagssagung auf den

29. August 1896,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird dem Beklagten ad 1 und 2 Herr Pasqual Bano von Svibnit und ad 3 Herr Johann Pécaver von Selo bei Otovich zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsachen mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Nr. 5063.

Curatelsverhängung.

Ueber Johann Rožić, Arbeiter in Ratto, Gemeinde Rälbersberg, hat das k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Beschluss vom 23. Juni 1896, Z. 719, wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und wurde demselben Josef Agnić von Rälbersberg zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht in Tschernembl am 4. Juli 1896.

(3486) 3—2

Nr. 2679.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Anton Mauer von Grobše, Einlage Z. 59, 60 der Catastralgemeinde Ratitnit, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3488) 3—2

Nr. 2960.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Caspar Zeleznit von Oberkofschana, Einlage Z. 181 der Catastralgemeinde Unterkofschana, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3489) 3—2

Nr. 3274.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Johann Badnu von Abelsberg, Einlage Z. 104, 508, 538, 630, 631 der Catastralgemeinde Abelsberg, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3490) 3—2

Nr. 3671.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Mathias Kalister von Ratitnit, Einlage Z. 6 der Catastralgemeinde Ratitnit, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3491) 3—2

Nr. 3836.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Josef Mantuc von Rat, Einlage Z. 39 der Catastralgemeinde Rat, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3229) 3—3

Nr. 4324.

Zweite exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 5. September 1895, Nr. 5585, bewilligte und mit dem Bescheide vom 4. Februar 1896, Z. 879, auf den 8. April 1896 übertragene und sohin fiftierte zweite executive Feilbietung der dem Martin Rožjan junior von Zebeje Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2169 fl. 70 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 179 der Cat.-Gde. Božakovo, wird auf den

19. September 1896

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Antrage angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 5ten Juli 1896.

(3492) 3—2

Nr. 4159.

Erste executive Feilbietung.

Am 21. August 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Michael Sabec von Marain, Einlage Z. 16 der Catastralgemeinde Marain, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg am 10. August 1896.

(3500) 3—1

Nr. 5949.

Curatorsbestellung.

In der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des in Krain zu errichtenden Taubstummen-Institutes als Erben nach Ignaz Holzapfel) gegen Josef Grahek von Lotve Nr. 6 wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Burger von Rudolfswert — Johann Pécaver von Sela Nr. 10 als Curator ad actum bestellt, decretiert und diesem der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1896, Z. 2940, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. August 1896.

(3509) 3—1

Nr. 4148.

Curatorsbestellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekanntgegeben, dass den nachbenannten Tabulargläubigern, resp. deren Rechtsnachfolgern, zu Curatoren ad actum bestellt worden sind:

1.) Josef Politar von Unter-Tschinitz für den verstorbenen Lorenz Rožek von Tschinitz;

2.) Johann Molj von Winklern für den verstorbenen Thomas Prestor von Hülben;

3.) Johann Zabret von Freithof bei Gorenje für die verstorbene Katharina Pufavc von Brimskau und

4.) Matthäus Barle von Laufach für die verstorbenen Barthelma und Maria Rošnik von Hotemaze, Gertraud Polajnar von Tupaliče, Michael Roželj von Waisach, Franz Kotalj von Suha, Matthäus und Margaretha Komovc von Hotemaze und dass denselben die hiergerichtlichen Bescheide, und zwar:

ad 1 vom 4. Mai 1896, Z. 2856;

ad 2 vom 5. Juni 1896, Z. 3606;

ad 3 vom 9. Juni 1896, Z. 3670,

und

ad 4 vom 27. Juni 1896, Z. 4063,

zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. August 1896.

(3506) 3—1

St. 5209.

Razglas.

V izvrsilni zadevi Janeza Zupana proti Francetu Kalanu iz Zabreznice radi 10 gld. 66 kr. s pr. določila se je ponovitev s tusodnim odlokom z dne 4. januarja 1896, št. 67, s pravico do ponovitve ustavljene izvrsilne prodaje zemljišča Franceta Kalana iz Zabreznice vlož. št. 14 kat. obč. Zabreznica, cenjenega na 4459 gld., na

28. avgusta in na

28. septembra 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 28. julja 1896.

Odvetnik
dr. Vladimir Žitek

otovoril je svojo pisarno

dne 12. avgusta t. l.

v Novem mestu v hiši št. 91 na Glavnem trgu, I. nadstropje.

Pisarniške ure

od 8. do 12. ure dopoldne in od 2. do 6. ure popoldne.

Oddati je s 1. novembrom letos

stanovanje

obstoječe iz treh sob z vsemi pritliklinami v hiši **Krojaške ulice št. 1.** Natančneje izve se ondi v gostilni „Pri Luni“.

Gemischwaren-Geschäft.

In einem größeren Orte Unterkrains ist ein im besten Betriebe stehendes **Gemischwaren-Geschäft sofort abzugeben.** (3447) 6—3

Auskunft erteilt Herr **A. Kalis in Laibach.**

Für den Sommer und fürs ganze Jahr nimmt eine Grundbesitzerin, eine Stunde von Laibach

kleine Mädchen von drei bis sechs Jahren in sorgsamste Pflege.

Milch-Bäder im Hause, Garten, schöne trockene Wohnung, in der Nähe Wald. Verlässliche Aufsicht und Erziehung. Preis sehr billig.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3448) 4—4

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrage als Personal-credit coulant und discret

besorgt (3461) 5—5

Agentur Budapest, Postfach 107.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoffs vorzüglicher, unschädlicher **Ambracreme.**

Recht in grün versiegelten Originalgläsern à 80 kr. 24—12

Hauptdepôt für Laibach:
Josef Mayr's Apotheke.

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Dr. Otto v. Trnkóczy's

Malaga mit China u. Eisen. (Malaga 225 gr. — Cort Chin. 7 gr. — Tinct. Malat. ferri 25 gr.)

Seit 20 Jahren bei blutarmen, schwachen, blassen, schmächtigen Erwachsenen und Kindern als leicht verdauliches China-Eisenpräparat erprobt. (2482) 11

Zu haben in der **Apotheke Trnkóczy** neben dem Rathhause in Laibach.

Täglicher Postversandt. 1 Flacon 75 kr.

Apotheke Trnkóczy in Graz

Laibacher Bicycle-Club.

Dienstag, den 18. August 1896,
findet im Sitzungssaale des Casino-
Vereines (Casino-Gebäude, I. Stock)
eine

ausserord. Hauptversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- 1.) Bundes-Angelegenheiten,
- 2.) allfällige Anträge.

Beginn 9 Uhr abends.

All Heill

(3539)

Der Ausschuss.

Ein schön gelegenes, möbliertes

Zimmer

ist per sofort zu vergeben.

Näheres ist in der Administration dieser
Zeitung zu erfahren. (3530) 3—1

Photographie- und Bilderrahmen

einfach oder mit beliebigen Blättern, Em-
blemen, Wappen etc., aus Holz fein ge-
schnitzt, sehr geschmackvoll, fertigt nach
Maß rasch und billigst an

Fr. Stampfel in Laibach

Congressplatz, Tonhalle.

NB. Bei größeren Objecten diene ich mit
Skizzen gratis und franco. (3483) 4

Acquisiteur

beider Landessprachen mächtig, wird gegen
Fixum und Provision von der Hauptagent-
schaft in Laibach der k. k. priv.
«Riunione Adriatica di Sicurtà» per
sofort acceptiert. (3522) 3—2

Im neuen Hause an der Triester-
strasse ist je eine

Wohnung

im I. und III. Stocke zum November-Termin
zu vergeben; im neuen Hause am
Deutschen Platz Nr. 5 sind

zwei Gewölbe

und

zwei Wohnungen

zum November-Termin zu vermieten.

Anzufragen bei Ph. Supančič,
Römerstrasse Nr. 16. (3526) 3—2

Kundmachung.

Der gefertigte Masseverwalter im Concourse F. S. Murgelj in Rudolfswert
gibt hiemit bekannt, dass aus der genannten Concursmasse im Offertwege verkauft
werden:

- 1.) das Warenlager im gerichtlichen Schätzwerte
von f. 12.593.90
also mit Ausnahme der Post Nr. 667 des Inventurs-
Protokolles,
- 2.) die Gewölbe-Einrichtung im Schätzwerte von f. 282.30,
und zwar in Bausch und Bogen.

Schriftliche Offerten, in denen diese Kundmachung anzuführen ist, sind beim
Gefertigten

spätestens bis 24. August l. J., vormittags,

einzubringen.

Am 25. August l. J., nachmittags, bis zu welchem Zeitpunkte die Kauflustigen
an ihre Offerten gebunden sind, hat derjenige Meistbieter, dessen Offert angenommen
wurde, den ganzen Kaufschilling zu Händen des gefertigten Concursmasse-Verwalters
bar oder in inländischen Sparcassebüchern zu erlegen.

Das Inventurs-Protokoll kann beim Gefertigten eingesehen sowie das Warenlager
täglich von 5 bis 6 Uhr nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage sowie
der Montage, von den Kauflustigen besichtigt werden. (3523) 2—2

Rudolfswert im August 1896.

Dr. J. Schegula.

(3344) 3—3

Z. 19.

Kundmachung.

Der Bezirksstrassen-Ausschuss in Neumarkt hat
den Bau der auf 11.500 fl. veranschlagten

Umlegung der Bezirksstrasse in Keier

hintanzugeben.

Die P. T. Herren Unternehmer werden eingeladen,
ihre diesbezüglichen schriftlichen Offerten beim
Bezirksstrassen-Ausschusse in Neumarkt

bis 23. August l. J.

zu überreichen.

Das Project, der Kostenvoranschlag und die Bau-
bedingungen können in der Gemeindekanzlei zu Neu-
markt in den gewöhnlichen Amtsstunden von jeder-
mann eingesehen werden.

Der Obmann:

A. Valavz.

Eisenbranche.

Ein tüchtiger **Magazineur**
und ein gewandter **Detaillist**
werden gesucht.

Offerten sind an D. Rakusch, Cill,
zu richten. (3474) 4—3

Schöne

Parterre-Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer,
Dienstbotenzimmer, Küche, vollkommen
eingerichtetes Badezimmer, Keller, Holz-
hütte und Dachboden, mit Gartenbenützung,
ist vom 1. November an zu vermieten.
Auskunft Sublogasse, gegenüber dem
Museum, im I. Stock, bei der Haus-
eigenthümerin. (3501) 3—2

Sparsame Damen

bestellen sich nur die echten, in Ori-
ginalcartons verpackten amerikanischen
Pflanzenfasern-

Gesundheits-Mieder

da dieselben nie brechen, den Körper
nicht drücken und eine tadellose
Büste bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder
in der Weite 46—70 cm fl. 1.20,
70—90 „ 1.40,

Stefanieform
in der Weite 46—70 cm fl. 2.20,
70—90 „ 2.50.

Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann,

Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern

halte ich großen Vorrath von den besten

In- und Ausländer-

Geradehalter und Miedern

für Frauen und Mädchen.

Auch besorge ich die Anfertigung aller Arten Mieder und Geradehalter nach Mass und übernehme schadhaft gewordene Mieder zur Reparatur.

Alles in kürzester Zeit und billigst.

Hochachtend

(4984) 60-41 C. J. Hamann.

Kundmachung.

Auf Grund des mit hohem Ministerial-Erlass vom 13. Juni 1896, Z. 17.533, genehmigten Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1896 wurde den Besitzern von Stammactien das Recht eingeräumt, gegen Bareinzahlung eines Aufgeldes von fl. 150.— je eine Stammactie gegen eine neu zu emittierende Prioritätsactie à fl. 500.— umzutauschen und wurde sohin den P. T. Besitzern von Stammactien mittelst gehörig verlautbarter Kundmachung zur Geltendmachung dieses Rechtes eine Frist bis 30. Juni 1896 eingeräumt.

Zum Behufe des Umtausches gegen Prioritätsactien wurden an den in der Kundmachung bezeichneten Erlagstellen von den in Umlauf befindlichen 3400 Stück Stammactien 3380 Stück unter gleichzeitigem Erlage von fl. 150.— per Actie deponiert.

An die Einziehung und Vernichtung dieser 3380 Stück Stammactien sowie an die Ausgabe der darauf entfallenden neuen Prioritätsactien kann jedoch im Sinne des Art. 248 H. G. und des hohen Ministerial-Erlasses vom 13. Juni 1896 erst nach Ablauf von drei Monaten vom Tage der letzten Kundmachung an geschritten werden. Die Gläubiger der gefertigten Gesellschaft werden demnach im Sinne des Art. 243 H. G. mit dem Bemerken aufgefordert, sich innerhalb der vorbezeichneten Frist von drei Monaten bei der Gesellschaft zu melden, da nach Ablauf dieser Frist die Einziehung der 3380 Stück Stammactien und Ausfolgung einer gleichen Anzahl von Prioritätsactien erfolgen wird.

Laibach am 12. August 1896.

Die Krainische Industrie-Gesellschaft.